

Tomaschoffs Seitenblicke

Autor(en): **Tomaschoff, Jan**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Update

Zuletzt im Oktober hielt der – inzwischen bereits als traditionell zu bezeichnende – Parteienstreit um die alle paar Monate wiederkehrende, obligatorische Erhöhung der US-Schuldenobergrenze die Welt in Atem. Und die nächste Neuauflage dieses von den Spinnern der republikanischen «Tea Party» – quasi als Ersatz-Attentat auf den Sozialisten Obama – so genüsslich zelebrierten Showdown-Rituals ist nur eine Frage der Zeit. Die US-Finanzpolitik, seit jeher eine obskure Veranstaltung, nimmt zusehends suizidale Züge an und gefällt sich im Geraten auf immer schiefere Bahnen. Längst passé die Ideale der Gründerväter, die ihr christlich geprägtes Weltbild noch mit dem Bekenntnis «In God we trust» auf sämtlichen Dollarnoten verewigen zu können glaubten – wo es anachronistischerweise bis in die Gegenwart überlebt hat. Heute herrscht die blanke Profitgier vor, eines völlig aus jedem sozialstaatlichen Ruder gelaufenen, auf radikalsten «Kapitalismus pur» gepolten Neoliberalismus, mittels Holdings, Kartellen und sogenannter Trusts stetig bemüht um Monopolbildung und Wettbewerbsumgehung. Was läge da näher, als dass dieser Richtungswandel in einer entsprechenden Fortschreibung des auf den Dollarscheinen dokumentierten Leitmotivs Niederschlag fände? – «In God we trust» war gestern. Wie wärs stattdessen mit «In Trusts we got»?

JÖRG KRÖBER

Transparenzpyramide

Das wirklich existierende «Büro für Transparenz» in Brüssel hätte viel Arbeit, diesen europapolitischen Wörtersee aus nur einer «10 vor 10»-Sendung transparent und verständlich zu erläutern:

- Erbschaftssteuerabkommen
- Vorratsdatenspeicherung
- Assoziierungsabkommen
- Kommunikationsgeräte
- Strukturreformgegner
- Prämienverbilligung
- Eurorettungsschirm
- Bankenabwicklung
- Wirtschaftsexperte
- Interpretationen
- Anlageberatung
- Rinderseuche
- Grossanleger
- Qualifikation
- Abkommen
- Finanzwelt
- Haushalte
- Prozent
- System
- Beben
- Leid
- Dax
- EU
- O

WOLF BUCHINGER

Würde

Mensch, Berlusconi: Was sollte denn das nun wieder? Du forderst den Staatspräsidenten Napolitano nach deiner Verurteilung wegen Steuerbetrugs mal eben auf, dich schleunigst zu begnadigen – aber gefälligt von sich aus und ohne ein entsprechendes offizielles Gesuch deinerseits, denn ein solches wäre natürlich unter deiner Würde. – Ach, Silvio Berlusconi: Unter deiner Würde? Genauso hättest du auch sagen können, ein Gnadengesuch wäre unter deiner Hätte, Wäre oder Könnte. Denn wie sollte der Begriff «Würde» jemandem wie dir in irgendeinem anderen Sinne geläufig sein denn als Konjunktiv? (Als Konjunktiv eines Hilfsverbs übrigens. Aber auch das wird dir nichts nützen: Denn zu helfen ist dir ja ganz offensichtlich eh längst nicht mehr).

JÖRG KRÖBER



JAN TOMASCHOFF